Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 797. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 13. November 1889.

Deutschland.

Berlin, 12. Nov. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Sanitätsrath Dr. Zartmann zu Bonn den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Ober-Stabsarzt zweiter Klasse a. D. Dr. Röber, bisher Regimentsarzt des Infanterie-Regiments Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburgischen) Nr. 27, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Bürgermeister a. D. Brix zu Glücksburg im Landkreise Flensburg, dem Rector der katholischen Bürgerschule zu Erfurt, Knappe, und dem Hegemeister Jentzsch zu Lengefeld im Kreise Sangerhausen den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem katholischen Ersten Lehrer Schneider zu Oberursel im Obertaunuskreise den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern; sowie dem Gefangenenaufseher a. D. Erichsen zu Neumüster im Landkreise Kiel, dem Rathsdiener a. D. Thomsen zu Schleswig, dem Feldwebel Klein und dem Stabshoboisten Grawert vom Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfälischen) Nr. 13, den Feldwebeln Möhlmann und Hüsken vom 5. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 53, dem Wachtmeister Großmann vom Kürassier-Regiment von Driesen (Westfälischen) Nr. 4, dem Feldwebel Heinisch vom Infanterie-Regiment Freiherr von Sparr (3. Westfälischen) Nr. 16, den Feldwebeln Böhme und Wölk vom Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39, dem Feldwebel und Zahlmeister-Aspiranten Lang und dem Feldwebel Warwel vom Infanterie-Regiment Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfälischen) Nr. 57, dem Wachtmeister Gardey vom 2. Westfälischen Husaren-Regiment Nr. 11, dem Wachtmeister Wulff vom Westfälischen UlanenRegiment Nr. 5, dem Vice-Wachtmeister Wenzel vom 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22, dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten Schwalbe vom Kürassier-Regiment von Seydlitz (Magdeburgischen) Nr. 7 und dem Wachtmeister Blaß vom 2. Rheinischen Husaren-Regiment Nr. 9 das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Dem ordentlichen Lehrer Wegener am Realgymnasium zu Potsdam ist der Titel Oberlehrer verliehen worden. — Der Militär-Intendantur-Secretär Cuno von der Intendantur des Garde-Corps ist zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator im Kriegsministerium ernannt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Pätzold, Zeuglieut. vom Art.-Depot in Neisse, commandirt in Cosel, zum Zeug-Prem.-Lieut. befördert. — Kubisch, Intend.-Rath von der Corps-Intendantur IV. Armee-Corps, zu der Corps-Intend. V. Armee-Corps versetzt.

[Marine.] Das Ablösungscommando für S. M. Kreuzer „Habicht", Kanonenboot „Hyäne", Fahrzeug „Nachtigal" und Hulk „Cyclop", unter Führung des Corvetten-Capitäns Burich ist am 26. October c. mit dem Dampfer „Lulu Bohlen" in Kamerun angekommen, und die abgelösten Besatzungen dieser Fahrzeuge haben unter Führung des Corvetten-Capitäns Rittmeyer am 2. November c. mit dem genannten Dampfer von Kamerun aus die Heimreise angetreten.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 13. November.

* **Abwehr der Maul- und Klauenseuche.** Laut amtlicher Nachricht ist neuerdings auch in der Schweinemastanstalt zu Steinbruch bei Budapest die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, und sind dort die strengsten Maßregeln getroffen, um die Verladung inficirter Schweine für den Export zu verhüten. In Folge dessen hat der Regierungspräsident zu Oppeln im Auftrage des Ministers für Landwirthschaft rc. die betreffenden Kreisthierärzte angewiesen, bei Untersuchung der aus Steinbruch eingehenden Schweine die größte Aufmerksamkeit und Sorgfalt anzuwenden und über jeden unter den qu. Thieren festgestellten Seuchenfall telegraphisch Bericht zu erstatten.

* **Feuer-Alarmirung.** Am 12. November, Nachmittags 3 Uhr 26 Min., wurde die Feuerwehr nach der Laurentiusstraße gerufen. In dem Hause 25 waren im Keller des Vordergebäudes durch Herausfallen von Funken aus der Feuerung Räucherspähne in Brand gerathen. Dieser wurde noch vor Ankunft der Feuerwehr gelöscht.

z. **Wasserleiche.** Die am 29. September d. J. an der Mittelmühle aus der Oder gelandete weibliche Leiche ist noch immer nicht recognoscirt; wir wiederholen daher die Angaben, welche vielleicht zur Erkennung führen können. Die Person war mittelgroß, dunkelhaarig und stand etwa im Alter von 25—27 Jahren; sie trug ein rothbraunes, gestreiftes Kleid, eine weiße Schürze, Lederschuhe, auch ein Korallenarmband. Man fand bei ihr einen etwas unklaren und fehlerhaft geschriebenen Brief ohne Unterschrift und Adresse, in welchen sie ihren Eltern und Geschwistern „adjeh" sagt.

△ **Gleiwitz,** 13. Nov. [Verbot der Viehmärkte.] Nachdem die Maul- und Klauenseuche auch im hiesigen Kreise während der letzten Wochen in vier Ortschaften zum Ausbruch gelangt ist, dürfen nach der Bestimmung des Regierungs-Präsidenten zu Oppeln mit Rücksicht auf die leichte Uebertragbarkeit der Seuche fortan und bis auf Weiteres, mit Ausnahme der Pferdemärkte, im diesseitigen Kreise keine Viehmärkte abgehalten werden; desgleichen werden die auf Wochenmärkten stattfindenden Schwarzviehmärkte verboten. Außerdem sollen sämmtliche Seuchenorte (z. B. Ciochowitz, Sarnau, Klein-Pluschnitz und Boguschütz) gegen den Durchtrieb und Abtrieb von Rindern und Schweinen gesperrt und die Ortspolizeibehörden, Orts- und Gutsvorsteher, sowie die Viehrevisoren angewiesen werden, Ursprungszeugnisse für Vieh aus verseuchten Ortschaften nur dann auszufertigen, wenn die Ausfuhr zum Zwecke der sofortigen Abschlachtung erfolgt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 13. November. Die Reichstags-Commission zur Vorbereitung der Novelle zum Socialistengesetz trat gestern Abend zur ersten Sitzung zusammen. Von 28 Mitgliedern der Commission fehlte nur Dr. Windthorst. Auf den Vorschlag des Vorsitzenden, Grafen Behr, wurde beschlossen, von einer Generaldebatte Abstand zu nehmen, dagegen zwei Lesungen vorzunehmen. Zum Referenten wurde Kurtz, Landgerichts-Director zu Dresden, ernannt. Zu § 1, welcher zunächst zur Debatte gestellt wird, liegt ein Antrag des Abgeordneten Kulemann vor, der eine Definition der unter die Bestimmungen des Gesetzes fallenden Bestrebungen giebt (eine solche Definition fehlt im Gesetze) und Bestrebungen socialdemokratischer, communistischer oder anarchistischer Natur als strafbar bezeichnet. Abg. Kulemann betont die Nothwendigkeit, zwischen berechtigten und unberechtigten Bestrebungen der Socialdemokratie zu unterscheiden und möglichst scharf die strafbaren Bestrebungen zu definiren. Die Abgeordneten Munckel und Fritzen erklären sich im Princip nicht gegen den Versuch, die strafbaren Handlungen präciser zu definiren, doch sind beide der Ansicht, daß die vorgeschlagene Definition ganz unhaltbar ist. Die Forderung Kulemanns würde gerade der Polizeiwillkür freien Spielraum bieten. Abg. Singer will angewiesen wissen, welche socialdemokratischen Bestrebungen erlaubt, welche verboten sind. Abg. Reichensperger hält zwar auch eine erschöpfende Definition für sehr wünschenswerth, vermag sie aber in Kulemanns Vorschlag nicht zu finden. Er erklärt sich gegen denselben; aber aus den im Plenum entwickelten Gründen wird er überhaupt gegen das ganze Gesetz stimmen. Abg. Munckel bringt darauf folgenden Antrag ein: In dem Gesetze von 1878 die Worte „oder Gesellschaftsordnung" zu streichen. Minister Herrfurth erklärte sich gegen den Antrag Kulemanns, die bisher im Gesetze gegebene Definition habe sich bisher als ausreichend erwiesen. Es sei nothwendig, prohibitive Maßregeln zu treffen, mit bloßen Repressiv-Maßregeln könne die Regierung nicht auskommen. Diesen Ausführungen tritt Abg. Kleist-Retzow bei, während Abg. Rintelen eine durchaus erschöpfende Definition der erlaubten socialdemokratischen Bestrebungen für nothwendig erklärt. Abg. Träger nennt die Anträge Kulemann eine Wiederholung des von der Regierung in den Jahren 1874 und 1876 vorgelegten, vom Reichstage abgelehnten Kautschuk-Paragraphen zum Preßgesetze und der Novelle zum Strafgesetzbuche. Diese Anträge würden das Ausnahmegesetz noch verschlimmern, wogegen das bestehende Strafgesetzbuch ausreiche und zum Theil schärfer treffe, als die Vorschläge Kulemanns. Abg. Rintelen bringt den Antrag ein, das preußische Vereinsgesetz in anderer Fassung als Reichsgesetz einzuführen, um eine allgemeine rechtliche Grundlage für socialdemokratische Vergehen zu haben. Nach weiterer Debatte wird zunächst der Antrag, den Vorschlag Kulemann einer Subcommission zu übergeben, abgelehnt und der Antrag Kulemann vom Antragsteller zurückgezogen. Darauf wird der Antrag Munckel abgelehnt, schließlich § 1 des Gesetzes vom Jahre 1878 in der von der Regierung modificirten Fassung mit 15 Stimmen angenommen. Die Nationalliberalen stimmten mit Ausnahme Kuhlemann's dafür.

„Fanfulla" zufolge erklärte der Papst beim gestrigen Empfang der Führer der französischen Pilger, er habe die Absicht, eine große katholische Agitation zur Neubelebung des christlichen Geistes der Arbeiter ins Leben zu rufen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Sternberg, 12. November. Der mecklenburgische Landtag wird morgen eröffnet. Die landesherrlichen Commissarien von Mecklenburg-Schwerin sind Staatsminister v. Bülow und Staatsrath Buchka, von Mecklenburg-Strelitz Staatsminister v. Dewitz.

Monza, 13. Novbr. Der Kaiser traf um 9 Uhr 45 Minuten hier ein und wurde vom König, dem Kronprinzen und den Spitzen der Behörden am Bahnhofe empfangen. Die Monarchen umarmten sich auf das Herzlichste. Die Stadt ist prächtig illuminirt. Der Kaiser wurde enthusiastisch begrüßt. Abends fand Familiendiner statt.

Venedig, 12. Novbr. Die Kaiserin besuchte auf der Rückfahrt zu der „Hohenzollern" den Sanct Marcusplatz und wurde von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt. Eine Veröffentlichung des Syndicus giebt die hohe Genugthuung des Kaiserpaares über den herzlichen Empfang der Bevölkerung Venedigs kund.

Rom, 12. Novbr. Der Prinz von Wales ist heute Nachmittag 3 Uhr in Brindisi eingetroffen.

Belgrad, 12. Novbr. König Milan besuchte gestern den russischen und heute den französischen Gesandten und empfing den Besuch des Führers der radicalen Partei, Paschic. — Bei den Nachwahlen zur Skupschtina in Belgrad und Zaicar sind die Candidaten der radicalen Partei gewählt worden.

Hamburg, 12. November. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

	O.-P.	M.-P.	U.-P.
12 Novbr.	5 m 8 cm.	4 m 12 cm.	1 m 12 cm über 0.
13. Novbr.	5 m 8 cm.	4 m 22 cm.	1 m 6 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Eine allgemeine Blei-Preisconvention** wird neuerdings, laut „Köln. Ztg.", angestrebt. Kürzlich fand in Köln eine Conferenz der Vertreter der rheinischen Bleiwerke statt. Mit Rücksicht auf den früheren Widerstand von spanischer Seite scheint man diesmal ohne eine vorherige internationale Verständigung vorgehen zu wollen. Die Bleierzförderung ist im Abnehmen.

* **Insolvenzen in der rumänischen Manufacturwaarenbranche** werden neuerdings aus Bukarest nicht weniger als fünf gemeldet, nämlich die von Leon Blumenfeld, Marin Dumitrescu, Konst. Mincuslescu, M. Rosenstein und Chr. Trandafirescu und ausserdem vier aus der Provinz: A. Segal in Alexandria, S. Roder in Piteschti, Simon Lieber in Crajova und Nae Stephanescu in Piteschti. Leider scheinen sich, wie die „N. Fr. Pr." dazu bemerkt, einzelne Bukarester sogenannte Grosskaufleute kein Gewissen daraus zu machen, den Falliten unter gleichzeitiger Sicherstellung ihres eigenen Guthabens ein betrügerisches Arrangement dadurch zu ermöglichen, dass sie ihre Forderungen viel höher stellen, als Sie in Wirklichkeit sind, dafür aber in der Gläubiger-Versammlung für eine entsprechend niedrige Ausgleichquote zu Gunsten des Cridars stimmen. Einem solchen Verfahren gegenüber ist der fremde Importeur völlig wehrlos.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Rudolf Neitzel zu Friedrichsberg. — Kaufmann A. G. C. Timmermann zu Rodenkirchen. — Kaufmann Franz Torner zu Darkemen. — Kaufmann Gustav A. Braschke zu Hultschin. — Firma Ostheim und Comp. in Liquidation zu Neuemühle bei Niederzwehren. — Kaufmann M. Pein zu Niebüll.

Schlesien: Max Finger aus Friedland, Reg.-Bez. Breslau, z. Z. unbekannten Aufenthalts, Verwalter Kaufmann Georg Wache in Alt-Friedland, Anmeldefrist 22. Januar 1890. — Schuhwaarenfabrikant Johann Drescher in Liegnitz, Verwalter Kaufmann Adolph Blasche, Anmeldefrist 10. December.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Eintritt des Kaufmanns Marcus Loewy hier in die bisherige Einzelfirma M. Loewy, Cravattenfabrik.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 13. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,30 bis 18,50—18,80 Mk., gelber 17,20—18,40—18,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 17,20—17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 15,50 bis 16—17, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Klgr. 14,70 bis 15,20—16,20 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Lupinen sehr gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 9,00—10,00—11,25 M., blaue 8,00—9,00—10,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat …	21	50	20	50	18	50
Winterraps …….	31	60	31	10	29	60
Winterrübsen …..	30	60	29	50	28	50

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 12. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine flau. Gek. 250 To. — Roggen loco geschäftslos, Termine flau. Gek. 350 To. — Hafer loco ruhiger, Termine fest. — Roggenmehl matter. Gek. 2500 Sack. — Rüböl fest. — Spiritus besser. Gek. 50er 40 000 Liter, 70er 40 000 Liter.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-December $186\frac{1}{2}$—$185\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $195\frac{1}{4}$—$194\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 196—195 M. bez., Juni-Juli 197—196 M. bez. — Roggen loco 164—173 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-Decbr. $169\frac{3}{4}$—$168\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $171\frac{3}{4}$—$170\frac{1}{2}$ Mark bez. Mai-Juni $171\frac{1}{2}$—$170\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 126—135 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-December 126 M. Gd., April-Mai $124\frac{1}{4}$ bis $123\frac{3}{4}$ M. bez. — Gerste loco 127—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160—174 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 162—167 M., pomm. uckermärk. und mecklenburgischer 163 bis 167 Mark, fein preussischer, pomm. u. meckl. 169—172 M. ab Bahn bez., russischer 163—169 M. frei Wagen bez., Novbr. 163 M. bez., Novbr.-December 162—$162\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 161—$161\frac{1}{2}$—161 Mark bez., Mai-Juni $160\frac{3}{4}$—$161\frac{1}{2}$—161 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 M., Nr. 0 u. 1: 22,50 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,00 bis 24,00 M., Nr. 0 und 1: 23,50 bis 22,25 Mark, November u. November-December 23,75—23,60 M. bez., April-Mai 23,95 bis 23,80 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass November 71,3—71,8 Mark bez., November-December 69—69,3 Mark bez., December-Januar 68,3 M. bez., April-Mai 65,1—64,8—65,2 M. bez.

Petroleum loco 25 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,9 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,2 Mark bez., November 31,6—31,9—31,8 M. bez., November-December 31,3—31,6—31,5 M. bez., April-Mai 32,3—32,6—32,5 M. bez., Mai-Juni 32,6—32,9—32,8 M. bez., Juni-Juli 33,1—33,3—33,2 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $185\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $169\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 23,60 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,2 M. per 100 Ltr.-pCt., für (70er) auf 31,7 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 78, 30. 5% priv. türk. Obligationen 462, —. Banque ottomane 547, 50. Banque de Paris 843, 75. Banque d'escompte 531, 25. Credit foncier 1293, 75. Credit mobilier 472, 50. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 384, 30. Suezkanal-Actien 2323, 75 Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25, $21\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $37\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 460, 93. 4% Spanier äussere Anl. $74\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 687, 50. Cheques auf London 25, $23\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 670. 4% Russen de 1889 92, 20. Behauptet.

Paris, 12. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 46. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 30. 4proc. Ungarische Goldrente 87, 31. Türken 1865 17, 45. Türkenloose 79, —. Spanier (neue) 74, 65. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 548, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 389, —. Banque d'Escompte —, —. Behauptet.

London, 12. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $102\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $91\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{7}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien $91\frac{3}{4}$. Canada Pacific $73\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{15}{16}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $92\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $22\frac{1}{2}$. Rio Tinto $15\frac{3}{16}$. Rubinen-Actien $1\frac{5}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{4}$.

London, 12. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Convertirte Türken $17\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{4}$. Italiener $93\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $91\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Silber $43\frac{15}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95. Spanier $74\frac{9}{16}$.

Frankfurt a. M., 12. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 265. Franzosen $204\frac{1}{2}$. Lombarden $110\frac{3}{4}$. Galizier $160\frac{1}{2}$. Egypter 92, 80. 4% Ungarische Goldrente 86, 20. Gotthardbahn 175, 10. Disconto-Commandit 237, 20. Dresdener Bank 172, 60. Edison —. Laurahütte 170, —. Fest.

Frankfurt a. M., 12. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 170, 82. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 73, 20. Oest. Papierrente 73, —. 5% Papierrente 85, 90. 4% Goldrente 93, 30. 1860er Loose 123, 40. Ungar. 4% Goldrente 86, 30. Italiener 93, 30. 1880er Russen 92, 80.*) II. Orient-Anl. 64, 90. III. Orient-Anleihe 65, 50. 4% Spanier 74, —. Unific. Egypter 92, 80. Conv. Türken 17, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 68, —.*) 5% serb. Rente 84, 40.*) Serb. Tabaksrente 84, 90. 5% amort. Rumänen 96, 30.*) 6% cons. Mexik. Anl. 94, —.*) Böhm. Westbahn $284\frac{1}{4}$. Böhm. Nordbahn $187\frac{3}{4}$. Central Pacific 111, —. Franzosen $204\frac{1}{8}$. Galizier $160\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 173, 90. Hess. Ludwigsbahn 125, 50. Lombarden $111\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 196, 10. Nordwestbahn $163\frac{1}{4}$. Creditactien 265. Darmstädter Bank 175, 60. Mitteld. Creditbank 115, 40. Reichsbank 133, 40. Disconto-Commandit 236, 80. Dresdener Bank 173, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, —. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, —. Siemens Glasindustrie 164, 50. La Veloce 152, —. Matt.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $264\frac{1}{8}$. Franzosen 204. Galizier 161. Lombarden $110\frac{1}{8}$. Egypter 92, 70. Disc.-Commandit 236, 60. Laurahütte 168, 50.

Hamburg, 12. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, —. Silberrente 72, 80. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, —. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 264, 25. Franzosen 510, 50. Lombarden 276, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 25. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 63, 50. Berliner Handels-

gesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 20. Disc.-Commandit 236, 50. H. Commerz-Bank 135, 50. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 175, 30. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 80. Marienb.-Mlawka 64, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 93, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 168, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 150, 20. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 150, 25. Dyn.-Trust-Actien 155. Befestigt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 75 Br., 129, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 20 Br., 20, 15 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd. Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 169, 60 Br., 167, 60 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 208, 50 Br., 206, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 12. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $72\frac{1}{4}$, do. Februar-August verzl. $71\frac{5}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $72\frac{1}{4}$, do. April-October verzinsl. $72\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121, —. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $61\frac{3}{4}$. Conv. Türken $17\frac{1}{4}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $110\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 12. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $85\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5. $23\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn $28\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{1}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $112\frac{3}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 45. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 45. Rohes Petroleum per October 7, 75. Pipe line Certificats per Decbr. $108\frac{5}{8}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85. Weizen per Novbr. $83\frac{1}{4}$, per Decbr. $84\frac{1}{4}$, per Mai $89\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $42\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{3}{4}$. Kaffee Rio $19\frac{1}{2}$. Schmalz loco 6, 47. Rothe & Brothers 6, 80. Kupfer per Decbr. 10, 50 nom. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Petersburg, 12. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	8.	12.	Cours vom	8.	12.
Wechsel London 3 M.	95 30	94 85	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 $62\frac{1}{2}$	46 30	Credit-Pfandbriefe .	$147\frac{1}{2}$	$147\frac{1}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	78 80	78 45	Grosse Russ. Eisenb.	241	240
do. Paris 3 M.	37 80	37 $62\frac{1}{2}$	Kursk-Kiew-Actien .	282	281
½-Imperials	7 69	7 65	Petersb. Discontobk.	673	665
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$247\frac{1}{4}$	247	Petersb. intern. Hdlsb	$555\frac{1}{2}$	555
do. 1866er Pr.-Anl*	$229\frac{1}{2}$	227	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	350	350
do. II. Orient-Anl.	$99\frac{5}{8}$	$99\frac{1}{4}$	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	$99\frac{5}{8}$	$99\frac{1}{2}$	Handel	256	254
do. 6% Goldrente .	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	$83\frac{3}{4}$	84	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Liverpool, 12. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 49000 B.

Liverpool, 12. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr.-Decbr. $5\frac{37}{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{37}{64}$ do., Februar-März $5\frac{37}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{21}{32}$ do., Juli-August $5\frac{11}{16}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 12. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: November $5\frac{5}{8}$ Käuferpreis, November-Decbr. $5\frac{37}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{37}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{37}{64}$ do., Februar-März $5\frac{37}{64}$ do., März-April $5\frac{19}{32}$ do., April-$5\frac{39}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{5}{8}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{21}{64}$ do., Juli-August $5\frac{11}{16}$ d. Verkäuferpreis.

Manchester, 12. Nov. 12r Water Taylor $7\frac{1}{2}$, 30r Water Taylor $9\frac{1}{4}$, 20r Water Leigh $8\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll $9\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $10\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland $9\frac{1}{4}$, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität $13\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Königsberg, 12. Novbr, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 152, 00. Gerste fest, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 155, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. 146, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 51, 00, per Novbr. 50, 50, per December 50, 00. — Wetter: Veränderlich.

Danzig, 12. Nov., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 200 Tonnen, bunt und hellfarbig 170, hellbunt 175, do. hochbunt u. glasig 180, per November-December Transit 134, 00, per April-Mai Transit 140, 50. Roggen loco flauer, inländischer per 120 Pfd. 158, 00, do. polnischer oder russischer Transit 106, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit 105, 50, per April-Mai 110, 50. Rübsen loco —. Gerste loco kleine 120, do. loco grosse 122, 00. Hafer loco 145. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 50, 00, nicht contingentirt 30, 50. Wetter: Schön.

Wien, 12. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 75 Gd., 8, 80 Br., per Mai-Juni 8, 86 Gd., 8, 91 Br. Roggen per Frühjahr 7, 70 Gd., 7, 75 Br., per Mai-Juni 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Mais per Mai-Juni 5. 46 Gd., 5, 51 Br., per Juli-August 5, 63 Gd., 5, 68 Br. Hafer per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 70 Br., per Mai-Juni 7, 75 Gd., 7. 89 Br.

Pest, 12. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 40 Gd., 8, 42 Br. Hafer per Frühjahr 7, 29 Gd., 7, 31 Br. Neuer Mais 5, 09 Gd., 5, 11 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 12. Novbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Trübe.

Paris, 12. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22. 10, per December 22, 30, per Januar-April 22. 75, per März-Juni 23. 25. Roggen ruhig, per November 14, 10, per März-Juni 15, 25. Mehl behauptet, per November 50, 75, per Decbr. 51, 50, per Jan.-April 52. 00, per März-Juni 52, 25. Rüböl träge, per Novbr. 74, 25, per December 75, 00, per Januar-April 75, 50, per März-Juni 72, 75. Spiritus ruhig, per Novbr. 36, 50, per December 36, 75, per Januar-April 38, 00, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Schön.

London, 12. Novbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Schön.

London, 12. Novbr. Chili-Kupfer $47\frac{1}{2}$, per 3 Monat 48.

Liverpool, 12. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen Tendenz zu Gunsten der Käufer, Mehl ruhig, Mais stetig.

Hull, 12. Novbr. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen fest, fremder weisser stetig, für fremden rothen Tendenz zu Gunsten der Käufer.

Newyork, 12. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 78000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 2000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 18000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 11. Novbr. Visible Supply an Weizen 26842000 Bushels, do. an Mais 6966000 Bushels.

Amsterdam, 12. Novbr., Nachm. Bancazinn $59\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 12. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 12. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per Novbr. $17\frac{5}{8}$ Br., per December $17\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $17\frac{3}{4}$ Br.

Hamburg, 12. Novbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 35 Br., per Decbr. 7, 25 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 12. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 20 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 3°.4	+ 1°,5	— 1°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	761.9	762,0	761.4
Dunstdruck (mm)	2.9	3.4	3.5
Dunstsättigung (pCt.) .	50	67	82
Wind (0—6)	NW. 1.	still.	W. 1.
Wetter	trübe.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif.



Courszettel der Berliner Börse vom 12. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	Cours vom 12.
20 Frcs.-Stücke	16,30 bz	16,25 bz
Imperials	— —	16.68 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,385 G	20.37 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,00 bz	170,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlosb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	213.50 bz	213.40 bz
Russ. Zollcoupons	323,50 bz	323,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.75 bz	107,70 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	102,60 B	102.40 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	106,40 bzB	106.10 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,60 G	102,40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.40 bz	101.40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,10 bz	100,10 G
Berliner Stadt-Obligation	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,50 bzG	100,40 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,80 G	101.75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.70 bzB	100,80 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.20 bz	100.10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.30 G	99.90 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,90 bzB	103.70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.00 bzG	104.00 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91.00 bz	90.40 ebzB
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	101,60 G	102.00 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 B	93,50 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,25 bzG	96,10 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	102,50 bzG	102.50 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99.50 bzG	99,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	110.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzB	101.60 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.60 bzB	101.60 B
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,25 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,75 bz	98,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,00 bzG	100,00 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	38,25 G	88,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112.00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	107.00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	107,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114.80 G	114,80 G
dto. dto.	4	vsch.	100,75 bzG	100,90 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	100,75 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98.60 bz	98,40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	117,25 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.25 G	110,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102.50 bzG	102.50 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,50 bzG	99.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102.20 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	— —	99,00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,60 G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,80 bz	110.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,80 bz	101.90 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,00 G	99,00 bzB

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,75 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.00 bz	93,10 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,90 B	95,90 B
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	112,40 bz	113,20 bz
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,10 bz	102.10 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	101,10 bz	101.10 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,90 bzG	92,60 bz
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u 10	94,40 B	93.70 bz
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u 12	100,30 B	100,20 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92.80 ebz	92.75 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.30 bz	78.25 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	76,75 B	76,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.60 bzB	93,30 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.25 bz	96.10 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,80 bzG	93,70 B
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,00 G	86,40 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	73.40 G	73,30 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62.60 bzG	62,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,40 bzB	57,40 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,00 bz	98,60 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.80 bzB	106,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.80 bzG	96,40 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101,30 bzB
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92.90 G	92.90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,00 B	114.00 B
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92.40 bzG	92,40 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92,40 bzG	92.30à40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90 bz	65,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	65,60 bz	65,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	56.20 bzB
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,50 G	97,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,10 ebzG	85.10 ebzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	93.50 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 B	87,75 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103.30 G	103.30 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,60 bzG	84.60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85.60 bz	86,05 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.40 B	17.35 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.90 bz	82,75 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	77,00 bzG	76.25 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.30 bzB	86.20 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98,40 bz	98.30 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,10 ebzG	83,00 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,50 bz	143,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.40 bz	146.40 ebzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46.00 bz	46.50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,40 G	106.40 G
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	142,50 B	141.60 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	136.50 bz	136.50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	64,50 bz	64.50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	113.00 B	112.25 G
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	108.80 G	108,30 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.40 B	149.25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.00 bz	339,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	135,60 bz	136.50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,60 bz	18,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.75 B	134.70 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 bz	27.60 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,00 B	323.50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,50 bzG	123.00 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	315,75 bzB	316,75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,10 bz	135.20 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	158,00 bz	158,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,10 bz	106,85 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	168,60 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 G	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	27.20 bz	86,00 bz
Ungarische Loose	—	—	256,00 G	252,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	63,50 bzG	63,60 bz
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	118,50 bz	118.25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116.90 bz	116.40 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,25 bz	117,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	114.60 bzG	113.75 bz
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{8}$	1/1	100,00 bzB	99,40 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	70,50 bzG	69,75 bzG
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	95.75 bz	95.00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,50 bzG	44,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	88,00 B	83,90 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	228,00 bzG	237,80 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	196.00 bz	196,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	125.30 bz	125,10 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64.40 bz	64,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	163.75 bz	163,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,20 B	102,10 G
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	67,50 bzG	67,00 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	93,75 B	93,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,50 bz	23,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	229,20 bz	228,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	81,00 G	80,50 bzB
Gotthardbahn	5	6	1/1	174,70 bz	— —
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	— —	114,90 B
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.50 bzG	99,25 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,30 G	— —
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	99,80 bzG	99,25 bz
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	$5\frac{1}{2}$	1/7	— —	116.20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63.60 bz	63,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	104,00 bz	103.00 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,00 bz	61,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	81.80 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	93.75 bz	93,50 B
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	57.00 bz	55.60 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	1	1/1	28,30 bz	27,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,25 bz	127,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	69.80 G	69.80 bzG
Schweizer Centralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	— —	143,70 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	132.00 bzG	— —
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	119,50 G	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37.50 G	36,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,84	1/1	73.75 bz	73,90 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	191,50 ebzB	190,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,00 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.00 bzB	103,10 G
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.30 G	90.30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.10 G	108.00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 B	101.70 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85,20 B	85.00 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 bzG	58,00 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101,60 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.30 bzG	87.25 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,25 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,50 ebzG	80,90 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,75 B	76.75 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67,00 bzG	65.75 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 B	83,00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,25 bz	81,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,60 B	100.30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,60 G	91,60 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,70 G	89,70 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.60 G	62.40 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.50 ebzG	101.50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,30 G	97,20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,00 G	86.20 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101.60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,10 G	84,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,00 G	100.00 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,40 B	96,25 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,50 B	96.80 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,10 bz	89,00 ebzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	62.30 bz	63.10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 bz	92,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 bz	99.60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.25 G	86.40 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,50 bz	100.30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101.50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 G	101.50 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	101.60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.75 G	89.50 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,70 bzB	73.50 bzB
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,90 bz	90,60 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62.40 G	62,50 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,40 G	106.25 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.30 bz	111.25 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.40 bzG	91,50 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,80 G	112.80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,20 B	102,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.90 bz	112,75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.70 bzG	85.70 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114.25 bz	114.30 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.25 bzG	101.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.00 G	110.80 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108.60 bzG	108.50 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98.25 bz	98.20 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.30 G	77.25 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	80,00 bzG	80,50 bzG
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	134,00 bzG	133,00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	195.00 bzG	193,80 bzGB
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p.St. 295,25 G	p.St. 295,00 bz
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	114.75 bzG	114,10 bzG
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	112,75 bzG	112,25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	175.50 G	174,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,50 bzG	170.75 bzG
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	135.50 bzG	135,10 G
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	115.00 G	114.30 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	237.75 bz	236,70 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	173,25 bzG	172,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85.20 bzG	85,20 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,80 G	93,50 G
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	114,80 G	115,00 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	128.50 bzG	127.75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,20 G	200.50 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9.80 G	9,75 G
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	143,00 G	143,25 G
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	115,40 bz	114.90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146,50 bzB	144,75 bzG
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	176,00 G	176,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85.25 bzG	84.50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	173,75 B	173.50 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	21,50 bz	23.80 bz
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	117,60 G	117.50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	122,90 bzG	122,30 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	150,60 bzG	150,30 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	116.50 G	116,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	137,50 G	137.50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	126,00 G	126.00 G
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	134,50 bz	133,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	63.75 bz	63,70 bzG
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	111,00 bzB	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139.75 bzG	140,30 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	220,00 bz	214,75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111,50 bz	110,25 bzG
Archimedes	10	10	1/7	144,25 G	143,60 bz
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	269,75 B	269.00 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/2	97,00 bz	99,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	140,50 bz	141,50 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	225,00 bzG	225,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	$12\frac{1}{2}$	1/7	234,75 bzG	233.00 bzG
Bresl. Act.-Brauerei.	0	0	1/10	48.00 B	48.00 B
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	96,00 bzG	95.25 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,00 bzB	147,50 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	182.80 bz	182,00 B
Brüxer Kohlenbau.	5	$6\frac{1}{2}$	1/1	107.00 bzG	105,00 G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	87,40 bzB	86,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	128.60 bzG	129,70 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	143,75 bzG	140,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	112,50 bzG	111.00 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	159.00 bz	157,50 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	168,10 bzG	168,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	670,00 bzG	670,00 G
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	157,90 bz	155.00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	12	1/7	177,75 bz	176,00 bzB
Gruson-Werk	12	10	1/7	199.75 bz	191,75 bzG
Harpener Bergbau.	$2\frac{1}{2}$	6	1/7	280,00 bzB	274.25 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	185.00 bz	184.50 bzG
Hörder Hütten	$\frac{1}{2}$	3	1/1	37,75 G	37,10 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	72,50 bzG	71,60 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	130.00 bzG	128,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	51,90 bzB	51,10 bz
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	$7\frac{2}{3}$	1/9	137,75 bzG	137,40 bz
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165.10 G	164.25 bzG
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/7	169.75 bz	169.20 ebzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	135,00 bzG	136,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8\frac{1}{2}$	1/5	165.50 bz	163,00 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181.00 bz	178.20 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	142.00 bz	142,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	117,00 ebzB	116.40 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	209,50 bzG	208.60 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	144,00 bzG	143,10 bzG
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	131.80 bzG	129.00 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130.00 bzG	130,00 bzG
Porzell. Konigszelt.	$10\frac{1}{2}$	12	1/7	173,00 B	171.90 B
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	3	1/7	90,90 bzG	99,90 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	140,10 bzG	139.50 B
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129.00 B	128.00 bz
Schering	24	18	1/1	290.00 bzG	286.50 bz
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	121,60 bz	121,30 G
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	114,00 G	114.00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	76,25 bz	74.75 bzB
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	211,50 bz	209,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	202,90 bzB	201.80 G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	202.10 bz	200,90 bz
Schoneb. Schlossbr.	15	12	1/10	328,00 bzG	325.50 G
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	14	1/7	285,25 bzG	282,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	— —	111,50 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	128,00 bz	126,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	2100 B	2090 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,80 bzG	115,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 11.	Cours vom 12.
Amsterdam 100 Fl. ... 5 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,40 bz
dto. 100 Fl. ... 2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	167,75 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. ... 8 T.	$3\frac{1}{2}$	— —	80,70 bz
London 1 L. Strl. ... 8 T.	5	— —	20,355 bz
dto. 1 L. Strl. ... 3 M.	5	— —	20,18 bz
Paris 100 Frcs. ... 8 T.	3	— —	80,70 G
New-York ... vista.	5	— —	419,00 bz
Petersburger 100 S.-R. ... 3 W.	$5\frac{1}{2}$	211,25 bz	211.50 bz
dto. dto. ... 3 M.	$5\frac{1}{2}$	208,50 bz	208,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	171.80 bz	170,60 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	169.55 bz	169.25 bz
Ital. Plätze 100 Lire ... 10 T.	5	— —	79,75 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. ... 10 T.	4	— —	79,50 G
Warschau 100 S.-R. ... 8 T.	$5\frac{1}{2}$	212,00 bz	212,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{7}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	85,90	— —
Disconto-Command.	236,62	— —
Dortmunder Union	130,00	— —
Laurahütte	169.25	— —
Oesterr. Credit	166,12	— —
Franzosen	103.25	— —
Lombarden	55,75	— —
Russische Noten	213,25	— —
Marienburg-Mlawka.	64,25	— —
Ostpr. Südbahn	98,62	— —
Warschau-Wien	190,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.